

## Stellantis Richtlinie zur Einbindung von Stakeholdern

Version V2

Genehmigungsdatum: 16. Dezember 2025

Stellantis legt Wert auf eine ehrliche und klare Kommunikation mit unserer Belegschaft, unseren Kunden, unseren Stakeholdern sowie den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind.

## Inhaltsverzeichnis

1. ZWECK .....	3
2. GELTUNGSBEREICH.....	3
3. ROLLEN & VERANTWORTLICHKEITEN .....	3
4. ANFORDERUNGEN.....	4
5. SENSIBILISIERUNG & SCHULUNG .....	7
6. REFERENZDOKUMENTE .....	8

## 1. Zweck

Stellantis ist der Ansicht, dass langfristiger Erfolg dadurch erreicht wird, wirtschaftliches Wachstum mit Respekt zu verbinden, finanzielle Leistung mit sozialer Verantwortung und Menschenrechten sowie industrielle Entwicklung mit verantwortungsvollem Umgang mit der Umwelt. Diese Stakeholder-Engagement-Richtlinie beschreibt das Engagement von Stellantis, Werte zu schaffen und zu teilen, indem das Unternehmen langfristige Beziehungen zu seinen Stakeholdern (wie unten definiert) durch einen konstruktiven Dialog auf transparente, sinnvolle und ethische Weise über die Nachhaltigkeitsaspekte der Unternehmensstrategie pflegt. Zudem wird ein koordinierter Ansatz über interne Funktionen hinweg beschrieben, um Konsistenz und Verantwortlichkeit in den Engagement-Aktivitäten zu fördern. Unsere Engagement-Praktiken wurden im Dezember 2023 formell verabschiedet und sollen mit der Best-Practice-Empfehlung 1.1.5 des niederländischen Corporate-Governance-Kodex in Einklang stehen.

## 2. Geltungsbereich

Diese Stakeholder-Engagement-Richtlinie gilt für alle Mitarbeitenden und Auftragnehmer von Stellantis und umfasst Interaktionen mit Kunden, Lieferanten, Investoren, Mitarbeitenden, Mitarbeitenden- und Gewerkschaftsvertretungen, Behörden, lokalen Gemeinschaften, Interessengruppen sowie weiteren Organisationen und Personen, die mit Stellantis in Bezug auf die Nachhaltigkeitsaspekte seiner Strategie in Kontakt treten (zusammen die „Stakeholder“).

## 3. Rollen & Verantwortlichkeiten

Für die Umsetzung dieser Richtlinie ist das Stellantis ESG Office verantwortlich. Da unterschiedliche Stakeholder spezialisierte Themen betreffen und unterschiedliche Ansätze erfordern können, kann das Stellantis ESG Office zur wirksamen Umsetzung dieser Richtlinie eine oder mehrere andere Organisationen innerhalb von Stellantis einbeziehen.

Das Stellantis ESG Office wird den ESG-Ausschuss (Environmental, Social, and Governance) des Verwaltungsrats bzw. andere geeignete Ausschüsse des Verwaltungsrats regelmäßig über relevante Stakeholder-Dialoge und Themen informieren, die sich bei der Umsetzung dieser Richtlinie ergeben.

**Stakeholder-Engagement Maßnahmen:** Das Stellantis ESG Office ist – in Zusammenarbeit mit autorisierten Personen über geeignete Kanäle – für Stakeholder-Engagement-Maßnahmen verantwortlich, die Folgendes umfassen:

- Geeignete Botschaften, Kommunikations- und/oder Schulungsinitiativen zur Sensibilisierung für diese Richtlinie und zur Befähigung unserer Stakeholder, das Unternehmen zu Stakeholder-Themen effektiv und effizient einzubinden.
- Regelmäßige Überprüfungen und Aktualisierungen, um veränderte Bedürfnisse und Erwartungen der Stakeholder, Änderungen im regulatorischen Umfeld, Ergebnisse früherer Stakeholder-Initiativen sowie ähnliche Faktoren zu berücksichtigen.
- Geeignete interne Kommunikation mit der Stellantis-Belegschaft sowie externe Kommunikation an Stakeholder.
- Eine geeignete und wirksame Umsetzung dieser Richtlinie durch Methoden und Initiativen, die im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung regelmäßig auf ihre Wirksamkeit überprüft werden.

## 4. Anforderungen

**Stakeholder-Identifizierung:** Stellantis erkennt an, dass seine Aktivitäten Auswirkungen auf viele interne und externe Stakeholder haben, und ist bestrebt, eine Vielzahl von Stakeholder-Gruppen zu identifizieren, zu überprüfen und zu priorisieren, die für unser Geschäftsumfeld von Bedeutung sind. Tabelle 1, die dieser Richtlinie beigelegt ist, enthält die aktuelle Prioritätenliste der Stakeholder-Gruppen und der berücksichtigten Themen. Diese Liste kann sich nach Maßgabe des Stellantis ESG Office bei der Umsetzung dieser Richtlinie ändern.

**Grundsätze:** Stellantis verpflichtet sich bei seinen Stakeholder-Engagement-Aktivitäten zu den folgenden Grundsätzen:

- **Transparenz:** Stellantis stellt Stakeholdern genaue und zeitnahe Informationen über unsere Aktivitäten, Richtlinien und Leistungen zur Verfügung – vorbehaltlich geltender Anforderungen an kommerzielle Sensibilität, Vertraulichkeit und Datenschutz.
- **Inklusivität:** Stellantis ist bestrebt, Vielfalt in der Bandbreite der Stakeholder, mit denen wir in Dialog treten, zu berücksichtigen, damit unterschiedliche Interessen angemessen vertreten, gehört und respektiert werden.
- **Reaktionsfähigkeit:** Stellantis hört Stakeholder-Anliegen und -Erwartungen respektvoll und professionell an und verpflichtet sich, diese sorgfältig im Hinblick auf mögliche zukünftige Maßnahmen zu bewerten.
- **Verantwortlichkeit:** Stellantis unternimmt bestmögliche Anstrengungen, um Zusagen, die wir Stakeholdern geben, einzuhalten.

- Umgang mit Informationen: Stellantis hält sich an verantwortungsvolle Praktiken im Umgang mit Informationen, die wir von Stakeholdern erhalten und an sie weitergeben, einschließlich der Einhaltung geltender Anforderungen an Sensibilität, Vertraulichkeit und Datenschutz.

Stellantis behält sich jedoch das Recht vor, die Teilnahme an Dialogen abzulehnen, die nach seiner Auffassung unangemessen, respektlos oder in böser Absicht geführt werden.

Tabelle 1: Stakeholder-Gruppen und Themen

STAKEHOLDER		FORMEN DES DIALOGS	HAUPTTHEMEN
GRUPPEN	KATEGORIEN		
Kunden	Privatkunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markenwebsites; Händlernetze; Customer-Relations-Teams; Kundenzufriedenheitsumfragen und Marktforschung; Unternehmens-Social-Media</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produkt- und Servicequalität; Umweltwirkungen der Fahrzeuge; Verkehrssicherheit; Nachhaltige Mobilität</li> </ul>
Kunden	B2B-Kunden inkl. Händlernetz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flottenvertrieb und Ausschreibungen; Vertriebs- und Marketingschulungen; Analyse von Kundenzufriedenheitsumfragen; Monitoring finanzieller Performance und Prognosen; Risikoanalysen vor Vertragsabschluss</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzielle und strategische Performance; Produkt- und Servicequalität; Umweltwirkungen von Fahrzeugen und Produktionsstätten; Nachhaltige Mobilität</li> </ul>
Mitarbeitende	Mitarbeitende	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interne Kommunikation (Townhalls, Newsletter, Portal, Events, Schulungen); Direkter Managementdialog; Ideen- und Vorschlagswesen; Regelmäßige Umfragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Integrität; Lernen; Wohlbefinden; Gesundheit und Sicherheit; Arbeitsbedingungen; Vergütung und Zusatzleistungen; Marktbedingungen; Strategie; Klimawandel; Transformation</li> </ul>
Mitarbeitende	Arbeitnehmer- und Gewerkschaftsvertretungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nationale und transnationale Arbeitnehmervertretungen; Tarif- und Betriebsvereinbarungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategie (insb. Dekarbonisierung); wirtschaftliche und kommerzielle Ergebnisse; Marktumfeld; Transformation; Vielfalt; Lernen; Wohlbefinden; Gesundheit und Sicherheit</li> </ul>
Finanzgemeinschaft	Aktionäre und Investoren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentliche Jahresberichte; Unternehmenswebsite; Jahres- und Quartalsergebnisse; Hauptversammlung; Investorenmeetings</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzielle Performance; ESG-/CSR-Leistung; Strategie; Ergebnisse und Prognosen</li> </ul>
Finanzgemeinschaft	Finanz- und SRI-Analysten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentliche Berichte; Website; Jahres- und Quartalsergebnisse; Roadshows; Fragebögen; Diskussionsrunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzielle Performance; ESG-/CSR-Leistung; Strategie; Ergebnisse und Prognosen</li> </ul>
Partner	Lieferanten und Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Monatliche Meetings; Branchenverbände; Lieferantenveranstaltungen; Projektmeetings; ESG-/CSR-Selbstauskünfte; Responsible Purchasing Guideline; Risikoanalysen; Nachhaltigkeitsklauseln; Gemeinsame Entwicklungsprogramme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innovationsstrategie; Lieferketten-Performance; ESG-/CSR-Performance</li> </ul>
Zivilgesellschaft	Verbände und NGOs	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentliche Berichte; Social Media; Meetings; Ad-hoc-Anfragen; Spenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrssicherheit; Menschenrechte in der Lieferkette; Umweltwirkungen entlang der Wertschöpfungskette; Bildung und Inklusion; Dekarbonisierte Mobilität</li> </ul>
Zivilgesellschaft	Lokale Gemeinschaften und Verwaltungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranstaltungen (Tage der offenen Tür, Werksbesuche); Meetings</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftliche und soziale Entwicklung; Lokale Umweltwirkungen</li> </ul>
Zivilgesellschaft	Forschungs- und Bildungspartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Awareness-Kampagnen; Schul- und Hochschulpartnerschaften; Praktikums- und Ausbildungsprogramme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innovationen für nachhaltige Mobilität</li> </ul>
Zivilgesellschaft	Öffentliche Institutionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Institutionelle Dialoge; Konsultationen; Arbeitsgruppen; Produkteinführungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanz- und ESG-/CSR-Performance; Strategie; Investitionen; Soziale Auswirkungen des Strukturwandels</li> </ul>
Zivilgesellschaft	Medien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Direkter Dialog; Pressemitteilungen; Pressekonferenzen; Automessen; Websites und Social Media</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanz- und ESG-/CSR-Performance; Strategie; Produkteinführungen; Investitionen</li> </ul>
Umweltgruppen	Verbände und NGOs	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentliche Berichte; Social Media; Meetings; Ad-hoc-Anfragen; Gemeinsame Entwicklungsprogramme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimastrategie; Real-Driving-Emissionen; Kreislaufwirtschaft; Umweltwirkungen</li> </ul>

**Abkürzungsverzeichnis:**

- B2B: Business-to-Business
- NGO: Nichtregierungsorganisation
- SRI: nachhaltige und verantwortungsvolle Investitionen
- ESG / CSR: Umwelt, Soziales, Governance / gesellschaftliche Unternehmensverantwortung

## 5. Sensibilisierung & Schulung

**Stakeholder-Engagement-Prozess:** Das Stellantis ESG Office wird bei der Umsetzung dieser Richtlinie einen Engagement-Prozess implementieren, der die folgenden Schritte umfasst:

1. **Priorisierung:** Stakeholder werden auf Grundlage einer Analyse der strategischen Bedeutung priorisiert. Dabei werden u. a. die Art der durch den Stakeholder vertretenen Interessen, die Auswirkungen unserer Aktivitäten auf den Stakeholder und andere vergleichbar betroffene Parteien, die Auswirkungen auf den Ruf des Unternehmens sowie weitere Faktoren berücksichtigt. Diese Analyse wird insbesondere durch den Aktualisierungsprozess der Stellantis-Wesentlichkeitsmatrix für Nachhaltigkeit geleitet, der externe Stakeholder konsultiert, um die relevantesten „People & Planet“-bezogenen Themen zu identifizieren.
2. **Feedback und Maßnahmen:** Das Stellantis ESG Office analysiert Rückmeldungen von Stakeholdern, teilt die Erkenntnisse intern und ergreift angemessene und geeignete Maßnahmen, um Anliegen zu adressieren und Verbesserungen zu erzielen. Die Analyse beeinflusst wiederum die Priorisierungen innerhalb der Stellantis-Wesentlichkeitsmatrix für Nachhaltigkeit. Stellantis wird die Ergebnisse unserer Maßnahmen den betroffenen Stakeholdern – soweit angemessen und unter Beachtung kommerzieller Sensibilität, Vertraulichkeit und Datenschutz – kommunizieren.
3. **Kontinuierlicher Dialog:** Stellantis fördert den Dialog mit Stakeholdern in allen Geschäftsaktivitäten über geeignete Kanäle. Die [Integrity Helpline](#) steht jederzeit für Hinweise von Stakeholdern zur Verfügung. Darüber hinaus sind alle Stellantis-Organisationen, die mit Stakeholdern interagieren, dafür verantwortlich, die in dieser Richtlinie festgelegten Grundsätze anzuwenden und das Stellantis ESG Office über solche Interaktionen zu informieren, um einen ganzheitlichen und koordinierten Ansatz für unser Engagement mit Stakeholdern zu unterstützen.
4. **Kontinuierliche Verbesserung:** Das Stellantis ESG Office wird die Wirksamkeit des Stakeholder-Engagement-Prozesses regelmäßig bewerten und solche Verbesserungen umsetzen, die erforderlich oder wünschenswert sind, um die Schaffung und das Teilen von Wert in unseren langfristigen Beziehungen zu unseren Stakeholdern zu maximieren.

## 6. Referenzdokumente

Diese Richtlinie steht im Einklang mit anderen Unternehmensrichtlinien, insbesondere:

[Stellantis Verhaltenskodex](#)

[Stellantis Menschenrechtsrichtlinie](#)

[Stellantis Umwelt- und Energierichtlinie](#)

[Stellantis Hinweisgeberrichtlinie](#)

[Verfahrensrichtlinie zur Group Public Affairs Charter](#)

## 7. Versionshistorie

Version	Genehmigung	Beschreibung
V1	Dec 18, 2023	Erstversion
V2	December 16, 2025	Allgemeine Aktualisierungen – Richtlinienlayout, Abschnitt „Sensibilisierung & Schulung“ sowie organisatorische Änderungen